



**Sie haben Fragen zu unserem Angebot?
Sprechen Sie uns an!**

Julia Genz
Sozialpädagogin (B.A.)

Kirsten Jag
Kindheitspädagogin (B.A.)

Jennifer Kneisl
Sozialpädagogin (B.A.)

Telefon: 09131 803-2610
E-Mail: koki@erlangen-hoechstadt.de

Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Amt für Kinder, Jugend und Familie
Ebene 3 · Raum 3.38 (oranger Flügel)
Nägelsbachstraße 1
91052 Erlangen

Telefon: 09131 803-2610
Telefax: 09131 803-492610
E-Mail: koki@erlangen-hoechstadt.de

Titelbild: © Dmitry Naumov – stock.adobe.com
Foto: © Landratsamt Erlangen-Höchstadt

KoKi – KOORDINATIONSTELLE NETZWERK FRÜHE KINDHEIT

**INFOS
FÜR
FACHKRÄFTE**



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ziel der KoKi ist es, dass belastete Familien mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr frühzeitig erreicht und passgenau unterstützt werden, um so Überforderungssituationen in der Familie vorzubeugen.

Dafür bündeln die Mitarbeiter der KoKi die Kompetenzen, Hilfs- und Beratungsangebote für Familien im Landkreis und pflegen ein interdisziplinäres, regionales Netzwerk (mit Kliniken, Ärzten, Hebammen, Krippen, Beratungsstellen...).

Zur erfolgreichen interdisziplinären Zusammenarbeit ist das gegenseitige Kennenlernen der verschiedenen Professionen mit ihren jeweiligen Arbeitsbereichen besonders wichtig; außerdem die Entwicklung einer gemeinsamen Sprache und eines verbindlichen Kooperationsrahmens. Dies soll vor allem durch die regelmäßige Durchführung von Runden Tischen und Fachtagen erreicht werden.

Außerdem besteht das Angebot der (anonymen) Fachberatung für die Netzwerkpartner.

Reichen Hilfen der Netzwerkpartner nicht aus, so beziehen diese im Einvernehmen mit den Eltern die KoKi ein. Sie stellt der Familie dann ihr ergänzendes Beratungsangebot zur Verfügung und vermittelt an geeignete Hilfen im Netzwerk.

Im Rahmen der Netzwerkarbeit entwickeln die Mitarbeiter der KoKi die Kinderschutzkonzeption für den Landkreis.

NETZWERKARBEIT

Die Mitarbeiter der KoKi...

- planen und veranstalten regionale Runde Tische.
- organisieren Fachvorträge und Fachtage.
- erarbeiten Kooperations-Standards und Verfahrenswege in der Netzwerkarbeit.
- erfassen die bestehenden Angebote im Landkreis.
- nehmen an Arbeitskreisen teil.
- erstellen die Kinderschutzkonzeption für den Landkreis.

FACHBERATUNG

Wir...

- informieren Fachkräfte über bestehende (Hilfs-)Angebote für Familien im Landkreis.
- geben Fachinformationen (z. B. zum Thema Datenschutz, Risiko- und Schutzfaktoren, Elterngespräche...) weiter.
- bieten kollegiale, anonyme Fallberatung zur Erweiterung der eigenen Perspektiven und Handlungsmöglichkeiten.

BERATUNG VON FAMILIEN

Wir bieten den Familien...

- eine Navigationsfunktion zu den (Hilfs-)Angeboten im Netzwerk.
- Beratung (auch anonym) im Sinne von Bedarfsklärung, Motivationsarbeit und kurzfristiger Begleitung.
- situationsorientierte, flexible, kostenlose und freiwillige Beratung (auch Hausbesuche möglich).
- die Vermittlung von Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern als längerfristige Unterstützung.

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.“ *(Afrikanisches Sprichwort)*

